



**VERPFLICHTENDER FRAGENKATALOG  
ZUR VERWALTUNGSPRÜFUNG  
GEMÄß ART. 125 ABS. 4 BUCHST. A) VO (EU)  
NR. 1303/2013 UND ART. 23 ABS. 4 VO (EU)  
NR. 1299/2013**

4. Version: 03.02.2021



---

## INHALT

---

Einleitung	2
Fragenkatalog Teil I.: Prüfung des Partnerberichts	3
Fragenkatalog Teil II.: Prüfung des Projektberichts	6
Fragenkatalog Teil III.: Prüfung der abschließenden Berichte	7

---

---

## EINLEITUNG

---

Um die Prüfung und Einhaltung der EU-rechtlichen Bestimmungen im Rahmen des Programms zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Freistaat Bayern – Tschechische Republik Ziel ETZ 2014–2020 (nachfolgend "Programm") sicherzustellen, wurde folgender gemeinsamer verpflichtender Katalog zur Verwaltungsprüfung definiert. Die im folgenden angeführten Fragen, Angaben und Bestätigungen sind inhaltlich verpflichtender Bestandteil der Verwaltungsprüfung gemäß Art. 125 Abs. 4 Buchst. a) VO (EU) Nr. 1303/2013 und Art. 23 Abs. 4 VO (EU) Nr. 1299/2013.

Der **Fragenkatalog Teil I.** ist bei jeder Prüfung des Partnerberichts von den Ausgabenprüfenden Stellen durchzuprüfen. Falls der Begünstigte mit dem Partnerbericht auch Ausgaben eingereicht hat, müssen alle relevanten Fragen des I. Teils durchgeprüft werden. Falls der Partnerbericht keine Ausgaben beinhaltet, ist im Rahmen des I. Teils lediglich die Prüfung der Fragen 3.3. und 3.4. verpflichtend. Der **Fragenkatalog Teil II.** ist bei jeder Prüfung der durch die Leadpartner eingereichten Projektberichte von der zuständigen Ausgabenprüfenden Stelle des Leadpartners durchzuprüfen. Der **Fragenkatalog Teil III. Abschnitt 1.** ist bei der Prüfung des abschließenden Partnerberichts durch die zuständige Ausgabenprüfende Stelle des Partners zu prüfen. Der **Fragenkatalog Teil III. Abschnitt 2.** ist bei der Prüfung des abschließenden Projektberichts durch die zuständige Ausgabenprüfende Stelle des Projektpartners (APS PP) zu prüfen. Der **Fragenkatalog Teil III. Abschnitt 3.** ist bei der Prüfung des abschließenden Projektberichts durch die zuständige Ausgabenprüfende Stelle des Leadpartners (APS LP) zu prüfen. Die verwaltungstechnische Eingliederung dieses verpflichtenden Katalogs in die nationalen Checklisten verbleibt jeweils in der nationalen Zuständigkeit. Im Ergebnis ist im Rahmen der Verwaltungsprüfung für jedes Projekt die Einhaltung der nationalen und EU-Bestimmungen nachzuweisen.

Die Festlegung, ob bzw. in welchem Umfang Ergänzungen zu den einzelnen Fragen des Katalogs erfolgen sollen, liegt grundsätzlich jeweils in der nationalen Zuständigkeit (Freistaat Bayern: Verwaltungsbehörde; Tschechische Republik: Nationale Behörde). Den Ausgabenprüfenden Stellen steht es frei, nach ihrem Ermessen als notwendig weitere erachtete Erläuterungen zu den einzelnen Fragen, Angaben und Bestätigungen vorzunehmen.

Zur Bearbeitung der Fragen sind insbesondere die VO (EU) Nr. 1303/2013 und die delegierte VO (EU) Nr. 480/2014, die VO (EU) Nr. 1301/2013, die VO (EU) Nr. 1299/2013 und die delegierte VO (EU) Nr. 481/2014, sowie die Gemeinsamen Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben des Programms zu beachten. Für den Fall, dass die europäischen Rechtsgrundlagen und die Gemeinsamen Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben des Programms keine Regelungen vorsehen, so gelten im Freistaat Bayern die Bestimmungen des "Handbuchs zur Abwicklung der EU-kofinanzierten Förderprojekte mit Anlagen für das Ziel "IWB" Förderperiode 2014–2020" und in der Tschechischen Republik die Bestimmungen des Operationellen Manuals für tschechische zwischengeschaltete Stellen sowie die Bestimmungen der Methodischen Hinweise Nr. 34 – Europäische territoriale Zusammenarbeit, Steuerung der Tätigkeiten für die Programme des Ziels 2 in der Periode 2014-2020 in der jeweils gültigen Fassung.

# FRAGENKATALOG TEIL I.: PRÜFUNG DES PARTNERBERICHTS

		Fundstelle Nationale Ziel ETZ Checkliste
<b>1. FRAGEN ZU DEM EINGEREICHTEN PARTNERBERICHT</b>		
1.1.	Wurde eine detaillierte Ausgabenliste der einzelnen Ausgabenpositionen zur Prüfung vorgelegt?	BY: 1.2 CZ: B3 – 4
1.2.	Wurden zur Prüfung Belege (mit Ausnahme von pauschalisierten Kosten) gem. Kap. 1.4. der programmeigenen Gemeinsamen Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben vorgelegt?	BY: 1.5 CZ: B3 – 4, B6 – 8
1.3.	Nationale Kofinanzierung, wenn der Partner diese gleichzeitig aus privaten und öffentlichen Mitteln finanziert: Entspricht das Verhältnis der einzelnen im eMS unter "Kofinanzierung und weitere Planung" angeführten Finanzierungsquellen dem Verhältnis aus dem Antrag?	BY: 1.6 CZ: B3
<b>2. FRAGEN ZUR PRÜFUNG DER EINZELNEN AUSGABEN</b>		
2.1.	Der Prüfer hat sich mit den Prüfergebnissen der letzten vorhergehenden Verwaltungsprüfung und der letzten vorhergehenden Ausgabenprüfung vertraut gemacht?	BY: 2.1 CZ: B3 – 1, B6 – 1
2.2.	Stimmen die zu prüfenden Angaben in der detaillierten Ausgabenliste mit den Angaben in der Ausgabenliste im elektronischen Monitoringsystem (eMS) und den vorgelegten Belegen überein?	BY: 2.2 CZ: B6 – 7, 8, 10, 12, 13, 15
<b>Gemeinsame Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben</b>		
2.3.	Förderfähigkeit der Ausgaben: Sind die Ausgaben förderfähig gem. der programmeigenen Gemeinsamen Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben?	BY: 2.3 CZ: B6 – 64c
2.4.	Buchführung: Wurde für das Projekt getrennt Buch geführt bzw. wird ein geeigneter Buchführungscode für alle Finanzvorgänge im Rahmen des Projektes verwendet?	BY: 3.1 CZ: B6 – 9, 19
2.5.	Ausgaben vor dem Datum der Zustimmung zum Beginn der Projektdurchführung: Handelt es sich bei den Kosten, die vor dem Datum der Zustimmung zum Beginn der Projektdurchführung angefallen sind, um Planungs- und Vorbereitungskosten und betragen diese max. 5 % der zuschussfähigen Gesamtkosten des Partners?	BY: 2.8 CZ: B6 – 25.a
2.6.	Zahlungszeitraum: Wurden alle geltend gemachten Ausgaben gem. Art. 65 Abs. 2 VO (EU) Nr. 1303/2013 zwischen dem 01.01.2014 und dem 31.12.2023 getätigt und bezahlt?	BY: 2.9 CZ: B6 – 22b
2.7.	Kosten außerhalb des Programmgebiets: Es gilt, dass alle Kosten außerhalb des Programmgebiets - im Rahmen der Aktivitäten außerhalb des Programmgebiets, die im Antrag angegeben und durch den Begleitausschuss genehmigt wurden, entstanden sind? - einen Beitrag für das Programmgebiet leisten? - als Kosten außerhalb im elektronischen Monitoringsystem (eMS) gekennzeichnet wurden?	BY: 2.35 CZ: B6 – 25b
2.8.	Büro- und Verwaltungsausgaben (gem. Art. 68 Abs. 1 Buchst. b) VO (EU) Nr. 1303/2013): Beträgt die geltend gemachte Pauschale für Büro- und Verwaltungsausgaben weniger oder gleich 15 % der förderfähigen direkten Personalkosten des Projektes?	BY: 2.31 CZ: B6 – 36

2.9.	Personalkosten, falls sie aufgrund der tatsächlichen Kosten geltend gemacht werden: Sind die geltend gemachten Personalkosten gem. Kap. 2.1.1. der programmeigenen Gemeinsamen Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben abgerechnet worden?	BY: 2.27a CZ: B6 – 27-33
2.10.	Personalkosten, falls sie als Pauschale geltend gemacht werden (gem. Art. 19 VO (EU) Nr. 1299/2013): Beträgt die geltend gemachte Personalkostenpauschale weniger oder gleich 20 % der direkten förderfähigen Kosten des Projektes ohne Personalkosten?	BY: 2.30 CZ: B6 – 37
2.11.	Reise- und Unterbringungskosten: Wurde die Notwendigkeit geltend gemachter Reise- und Unterbringungskosten gem. Kap. 2.3., Punkt 3 der programmeigenen Gemeinsamen Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben nachgewiesen?	BY: 2.32 CZ: B6 – 41b
2.12.	Ausrüstungskosten: Ist sichergestellt, dass keine Ausrüstungskosten geltend gemacht wurden, die gem. der programmeigenen Gemeinsamen Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben unter Büro- und Verwaltungsausgaben fallen (s. Kap. 2.2. der Gemeinsamen Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben)?	BY: 2.33 CZ: B6 – 38
2.13.	Mietausgaben für Büroräumlichkeiten: Ist sichergestellt, dass keine Mietausgaben für Büroräumlichkeiten geltend gemacht wurden, die gem. der programmeigenen Gemeinsamen Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben unter die Büro- und Verwaltungsausgaben fallen (s. Kap. 2.2. der Gemeinsamen Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben)?	BY: 2.34 CZ: B6 – 38
2.14.	Ausgaben für die Anschaffung von Grundstücken: Ist sichergestellt, dass die Ausgaben für die Anschaffung von Grundstücken gem. Art. 69 Abs. 3 Buchst. b) VO (EU) Nr. 1303/2013 nicht mehr als 10 % der förderfähigen Gesamtausgaben des Projektes betragen?	BY: 2.25 CZ: B6 – 48.b
2.15.	Abschreibungskosten: Entspricht die Höhe der einzelnen Abschreibungsbeträge und die maßgebliche Dauer des Abschreibungszeitraums den jeweiligen nationalen Bestimmungen (s. Kap. 2.5., Punkt 5. der Gemeinsamen Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben)?	BY: 2.36 CZ: B6 – 48.a
2.16.	Einnahmen: Wurden Einnahmen gemäß der programmeigenen Gemeinsamen Regeln für Einnahmen schaffende Projekte berücksichtigt?	BY: 2.20 CZ: B6 – 54
2.17.	Mehrwertsteuer: Wurde die erstattungsfähige Mehrwertsteuer gem. der programmeigenen Gemeinsamen Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben (s. Kap. 3.1.) in Abzug gebracht?	BY: 2.5 CZ: B6 – 45-47
<b>Nationale Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben</b>		
2.18.	Wenn die europäischen Rechtsgrundlagen und die programmeigenen Gemeinsamen Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben keine Regelungen vorsehen, wurden die Nationalen Regeln für die Förderfähigkeit von Ausgaben eingehalten?	BY: 3.8 CZ: B6 – 22c
<b>Prüfung der Auftragsvergaben</b>		
2.19.	Wurden die geltenden Bestimmungen zum Vergaberecht eingehalten?	BY: 2.38 - 2.47 CZ: Checklisten Teil C

3. FRAGEN ZUM PRÜFERGEBNIS		
3.1.	Ist der Fördersatz des Projekts kleiner oder gleich 85 %?	BY: 2.17 CZ: B6 – 55
3.2.	Entspricht die Projektdurchführung den festgelegten Auflagen des Zuwendungsbescheids (BY) / des Vertrags zur Umsetzung des Projektes (CZ) <ul style="list-style-type: none"> <li>- materiell (Zweckbestimmung)?</li> <li>- zeitlich (Projektzeitraum, Zahlungszeitraum)?</li> <li>- finanziell (Einhaltung des Kosten- und Finanzierungsplans)?</li> </ul>	BY: 3.10 CZ: Eine vom Prüfer bestätigte detaillierte Ausgabenliste
3.3.	Die Verwaltungsprüfung ergab keine Hinweise darauf, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Auflagen des Rahmenvertrages, die während der Durchführung des Projektes zu erfüllen sind, nicht eingehalten wurden?</li> <li>- das Prinzip zur nachhaltigen Entwicklung nicht erfüllt ist?</li> <li>- das Prinzip zur Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung nicht erfüllt ist?</li> <li>- das Prinzip zur Gleichstellung von Männern und Frauen nicht erfüllt ist?</li> <li>- die einschlägigen Bestimmungen zum Beihilferecht nicht eingehalten wurden?</li> <li>- das Projekt keine positiven Wirkungen für den bayerischen Grenzraum und für den tschechischen Grenzraum hat?</li> <li>- das Projekt Förderung aus anderen EU-Förderprogrammen erhält?</li> </ul>	BY: 3.8 b) – e) und 3.9 a) – c) CZ: B6 – 61, B7 – 40-43
3.4.	Die Verwaltungsprüfung ergab keine Hinweise darauf, dass die Vorschriften hinsichtlich Information und Publizität nicht erfüllt sind?	BY: 3.3 – 3.7 CZ: B7 – 26-29

## FRAGENKATALOG TEIL II.: PRÜFUNG DES PROJEKTBERICHTS

		Fundstelle Nationale Ziel ETZ Checkliste
<b>1.</b>	<b>FRAGEN ZUM PROJEKTBERICHT</b>	
1.1.	Die Prüfung des Projektberichts ergab keine Hinweise darauf, dass die Partner des Projekts (inklusive der Partner ohne EFRE-Mittel) zum jetzigen Zeitpunkt der Projektdurchführung nicht auf mindestens drei der vier Arten gemäß Art. 12 Abs. 4 Satz 1 und 2 VO (EU) Nr. 1299/2013 zusammenarbeiten?	BY: Checkliste Projektbericht 1.1 CZ: B8 – 10
1.2.	Sind die zusammen mit dem Projektbericht vorgelegten Ausgabenbestätigungen vollständig ausgefüllt und plausibel?	BY: Checkliste Projektbericht 1.2 CZ: B10 – 6
1.3.	Die Prüfung des Projektberichtes ergab keine Hinweise darauf, dass das Prinzip der nachhaltigen Entwicklung nicht eingehalten wurde.	BY: Checkliste Projektbericht 1.3 CZ: B8 – 10b
1.4.	Die Prüfung des Projektberichtes ergab keine Hinweise darauf, dass das Prinzip der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung nicht eingehalten wurde.	BY: Checkliste Projektbericht 1.4 CZ: B8 – 10c
1.5.	Die Prüfung des Projektberichtes ergab keine Hinweise darauf, dass das Prinzip der Gleichstellung von Männern und Frauen nicht eingehalten wurde.	BY: Checkliste Projektbericht 1.5 CZ: B8 – 10d



## FRAGENKATALOG TEIL III.: PRÜFUNG DER ABSCHLIEßENDEN BERICHTE

		Fundstelle Nationale Ziel ETZ Checkliste
<b>1.</b>	<b>FRAGEN ZUR PRÜFUNG DES ABSCHLIEßENDEN PARTNERBERICHTS</b>	
1.1.	Nur auf der bayerischen Seite: Wurde für den Projektteil des Projektpartners der Verwendungsnachweis abschließend geprüft?	BY: 3.16
<b>2.</b>	<b>FRAGEN ZUR PRÜFUNG DES ABSCHLIEßENDEN PROJEKTBERICHTS DURCH DIE APS PP</b>	
2.1.	Beträgt die Laufzeit des Projektteils – soweit es sich nicht um genehmigte Ausnahmen, Infrastrukturprojekte, den Dispositionsfonds oder Projekte der Technischen Hilfe handelt – maximal 3 Jahre?	BY/CZ: Checkliste abschließender Projektbericht APS PP 1.1
2.2.	Wurde(n) die Auflage(n), die im Rahmenvertrag ggf. für den Projektteil festgelegt wurde(n), erfüllt?	BY/CZ: Checkliste abschließender Projektbericht APS PP 1.2
2.3.	Wurde das Gesamtziel des Projektes erreicht?	BY/CZ: Checkliste abschließender Projektbericht APS PP 1.3
2.4.	Wurden alle Unterziele des Projektes erreicht?	BY/CZ: Checkliste abschließender Projektbericht APS PP 1.4
2.5.	Die Prüfung des abschließenden Projektberichtes ergab keine Hinweise darauf, dass das Kooperationskriterium "Gemeinsame Ausarbeitung" nicht erfüllt wurde.	BY/CZ: Checkliste abschließender Projektbericht APS PP 1.5
2.6.	Die Prüfung des abschließenden Projektberichtes ergab keine Hinweise darauf, dass das Kooperationskriterium "Gemeinsame Durchführung" nicht erfüllt wurde.	BY/CZ: Checkliste abschließender Projektbericht APS PP 1.6
2.7.	Die Prüfung des abschließenden Projektberichtes ergab keine Hinweise darauf, dass das Kooperationskriterium "Gemeinsame Finanzierung" nicht erfüllt wurde.	BY/CZ: Checkliste abschließender Projektbericht APS PP 1.7
2.8.	Die Prüfung des abschließenden Projektberichtes ergab keine Hinweise darauf, dass das Kooperationskriterium "Gemeinsames Personal" nicht erfüllt wurde.	BY/CZ: Checkliste abschließender Projektbericht APS PP 1.8
2.9.	Nur auf der bayerischen Seite: Hat das Projekt positive Wirkungen für den bayerischen Grenzraum?	BY/CZ: Checkliste abschließender Projektbericht APS PP 1.9

2.10.	Nur auf der tschechischen Seite: Hat das Projekt positive Wirkungen für den tschechischen Grenzraum?	BY/CZ: Checkliste abschließender Projektbericht APS PP 1.10
2.11.	Sind die Angaben bezüglich der erreichten Outputindikatoren plausibel?	BY/CZ: Checkliste abschließender Projektbericht APS PP 1.11
2.12.	Sind die Angaben bezüglich der erreichten Zielgruppen plausibel?	BY/CZ: Checkliste abschließender Projektbericht APS PP 1.12
<b>3. FRAGEN ZUR PRÜFUNG DES ABSCHLIEßENDEN PROJEKTBERICHTS DURCH DIE APS LP</b>		
3.1.	Beträgt die Laufzeit des Gesamtprojektes – soweit es sich nicht um genehmigte Ausnahmen, Infrastrukturprojekte, den Dispositionsfonds oder Projekte der Technischen Hilfe handelt – maximal 3 Jahre?	BY: Checkliste Projektbericht 2.1
3.2.	Wurde(n) die Auflage(n), die im Rahmenvertrag ggf. festgelegt wurde(n), erfüllt?	BY: Checkliste Projektbericht 2.2
3.3.	Wurde das Gesamtziel des Projektes erreicht?	BY: Checkliste Projektbericht 2.3
3.4.	Wurden alle Unterziele des Projektes erreicht?	BY: Checkliste Projektbericht 2.4
3.5.	Wurde das Kooperationskriterium "Gemeinsame Ausarbeitung" erfüllt?	BY: Checkliste Projektbericht 2.5
3.6.	Wurde das Kooperationskriterium "Gemeinsame Durchführung" erfüllt?	BY: Checkliste Projektbericht 2.6
3.7.	Wurde das Kooperationskriterium "Gemeinsame Finanzierung" erfüllt?	BY: Checkliste Projektbericht 2.7
3.8.	Wurde das Kooperationskriterium "Gemeinsames Personal" erfüllt?	BY: Checkliste Projektbericht 2.8
3.9.	Hat das Projekt positive Wirkungen für den bayerischen Grenzraum?	BY: Checkliste Projektbericht 2.9
3.10.	Hat das Projekt positive Wirkungen für den tschechischen Grenzraum?	BY: Checkliste Projektbericht 2.10
3.11.	Sind die Angaben bezüglich der erreichten Outputindikatoren plausibel?	BY: Checkliste Projektbericht 2.11
3.12.	Wurden die geplanten Zielwerte der Outputindikatoren mindestens zu 85 % erreicht?	BY: Checkliste Projektbericht 2.12
3.13.	Sind die Angaben bezüglich der erreichten Zielgruppen plausibel?	BY: Checkliste Projektbericht 2.13

3.14.	Die Prüfung des abschließenden Projektberichtes ergab keine Hinweise darauf, dass das Projekt keine Auswirkungen auf die im Antrag angegebenen Zielgruppen hat.	BY: Checkliste Projektbericht 2.14
3.15.	Die Prüfung des abschließenden Projektberichtes ergab keine Hinweise darauf, dass das Prinzip der nachhaltigen Entwicklung nicht eingehalten wurde.	BY: Checkliste Projektbericht 2.15
3.16.	Die Prüfung des abschließenden Projektberichtes ergab keine Hinweise darauf, dass das Prinzip der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung nicht eingehalten wurde.	BY: Checkliste Projektbericht 2.16
3.17.	Die Prüfung des abschließenden Projektberichtes ergab keine Hinweise darauf, dass das Prinzip der Gleichstellung von Männern und Frauen nicht eingehalten wurde.	BY: Checkliste Projektbericht 2.17



---

**Impressum**

Verwaltungsbehörde des Programms zur  
grenzübergreifenden Zusammenarbeit  
Freistaat Bayern–Tschechische Republik  
Ziel ETZ 2014–2020

im Bayerischen Staatsministerium für  
Wirtschaft, Energie und Technologie

Prinzregentenstr. 28

80538 München

Postanschrift

80525 München

Tel. 089 2162-0

Fax 089 2162-2760

[poststelle@stmwi.bayern.de](mailto:poststelle@stmwi.bayern.de)

[www.stmwi.bayern.de](http://www.stmwi.bayern.de)

---

**Stand**

Februar 2021



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



**MINISTERSTVO  
PRO MÍSTNÍ  
ROZVOJ ČR**

